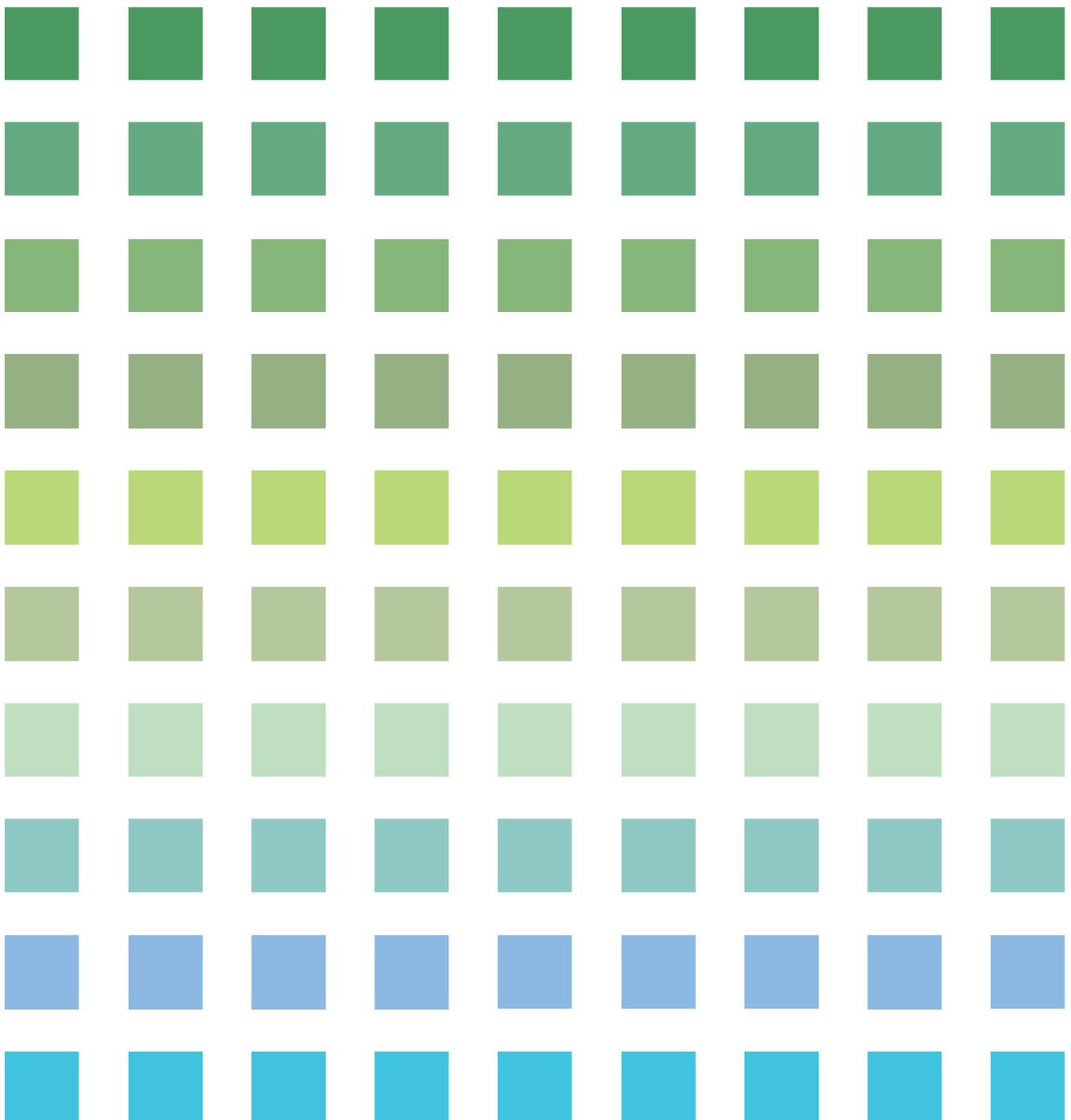




nanostart[®]
I N V E S T M E N T S

ten years of innovation

Halbjahresbericht 2014



Zwischenbilanz zum 30. Juni 2014

Aktiva

	30.06.2014 EUR	31.12.2013 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.050,97	2.023,33
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	32.501,13	39.110,50
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.957.620,45	1.645.906,88
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	3.757.863,51	3.658.143,48
3. Beteiligungen	12.219.588,92	12.237.305,41
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	150.105,66	144.605,64
	18.085.178,54	17.685.961,41
Summe Anlagevermögen	18.120.730,64	17.727.095,24
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3,76	0,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.105.098,14	2.979.446,43
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	120.079,06	481.093,41
4. Sonstige Vermögensgegenstände	12.515.010,62	13.076.828,97
	15.740.191,58	16.537.368,81
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	576.834,99	67.391,91
Summe Umlaufvermögen	16.317.026,57	16.604.760,72
C. Rechnungsabgrenzungsposten	9.255,92	22.025,90
Summe Aktiva	34.447.013,13	34.353.881,86

Zwischenbilanz zum 30. Juni 2014

Passiva

	30.06.2014 EUR	31.12.2013 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	6.240.000,00	6.240.000,00
II. Kapitalrücklage	19.826.080,86	19.826.080,86
III. Gewinnrücklagen	12.544.585,38	12.544.585,38
IV. Verlustvortrag	-4.770.769,66	-5.106.665,61
V. Halbjahresfehlbetrag	-234.835,46	335.895,95
	33.605.061,12	33.839.896,58
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	770.915,00	424.083,34
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	63.783,31	33.591,07
2. Sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern: EUR 7.042,02 (Vj:TEUR 8) - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 211,68 (Vj: TEUR 0)	7.253,70	56.310,87
	71.037,01	89.901,94
Summe Passiva	34.447.013,13	34.353.881,86

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2014 bis 30.06.2014

	01.01.-30.06.2014		01.01.-30.06.2013	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	0,00		0,00	
2. Sonstige betriebliche Erträge - davon Erträge aus Währungsumrechnung EUR 0,00 (Vj. TEUR 0,1)	603.319,46	346.219,46	282.139,82	282.139,82
3. Materialaufwand, Aufwendungen für bezogene Leistungen		0,00		-66.128,32
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-101.903,95		-307.361,59	
b) Soziale Abgaben - davon für Altersversorgung EUR 1.320,00 (Vj. TEUR 5)	-13.654,12	-115.558,07	-41.127,00	-348.488,59
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermö- gensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-7.685,83		-9.734,92
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen - davon Erträge aus Währungsumrechnung EUR 0,00 (Vj. TEUR 0)		-748.115,61		-586.477,68
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens - - davon aus verbundenen Unternehmen EUR 146.880,20 (Vj. TEUR 160)		152.380,22		177.350,71
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen EUR 119.264,31 (Vj. TEUR 100)		137.924,38		669.703,77
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen - davon außerplanmäßige Abschreibung EUR 0,00 (Vj. TEUR 12)		0,00		-12.250,02
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (Vj. TEUR 7)		0,00		-64.893,51
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätig- keit		-234.835,45		41.221,26
12. Außerordentlicher Aufwand		0,00		-128.000,00
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-0,01		0,45
Halbjahresfehlbetrag		-234.835,46		-86.778,29

Nanostart AG, Frankfurt am Main

Anhang Halbjahresabschluss zum 30.06.2014

Allgemeine Angaben

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und 264 ff. HGB in der Fassung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) sowie nach den einschlägigen Vorschriften des AktG aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 1 HGB. Die größenabhängigen Erleichterungen für eine kleine Kapitalgesellschaft wurden teilweise in Anspruch genommen.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gewählt. Die Bezeichnung einzelner Bilanzpositionen wurde gemäß § 265 Abs. 6 HGB den Bedürfnissen der Gesellschaft angepasst.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die entgeltlich erworbenen **immateriellen Vermögensgegenstände** sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer von 3 bis 5 Jahren um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert.

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige lineare Abschreibungen über eine Nutzungsdauer von 3 bis 15 Jahren, vermindert.

Geringwertige Vermögensgegenstände werden bis zu einem Wert von EUR 410,00 im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. In den Jahren 2008 bis 2010 wurden Zugänge mit Anschaffungskosten zwischen EUR 150,00 und EUR 1.000,00 zu einem Sammelposten zusammengefasst. Dieser wird gleichmäßig über 5 Jahre aufgelöst.

Die **Finanzanlagen** werden mit den Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Außerplanmäßige Abschreibungen werden auf Vermögensgegenstände des Finanzanlagevermögens nur bei voraussichtlich dauernder Wertminderung durchgeführt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit ihrem Nennbetrag unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos angesetzt.

Der **Kassenbestand** und die **Guthaben bei Kreditinstituten** sind zum Nominalwert angesetzt.

Die **sonstigen Rückstellungen** werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags gemäß § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB angesetzt und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Soweit notwendig werden künftige Kostensteigerungen berücksichtigt. Bei Rückstellung mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr erfolgt eine Abzinsung entsprechend § 253 Abs. 2 HGB.

Die **Verbindlichkeiten** sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden mit dem jeweiligen Devisenkassamittelkurs im Zugangszeitpunkt erfasst. Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger sind gemäß § 256a Satz 2 HGB ohne Berücksichtigung des Anschaffungskosten- und Realisationsprinzip zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag erfasst. Bei einer Restlaufzeit von

mehr als einem Jahr wird der Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag gemäß § 256a Satz 1 HGB nur zu Grunde gelegt, sofern dieser bei Vermögensgegenständen unter und bei Verbindlichkeiten über dem jeweiligen Tageskurs zum Zeitpunkt der Erfassung des Geschäftsvorfalles liegt.

Angaben und Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

(1) Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagespiegel dargestellt.

Unter den Finanzanlagen werden unter den Beteiligungen Wertpapiere in Höhe von EUR 7.397.731,45 EUR ausgewiesen. Diese Wertpapiere weisen zum Stichtag einen niedrigeren bei-zulegenden Zeitwert von EUR 4.123.868,94. Basierend auf der angestrebten Verbesserung der Auftrags- und Umsatzentwicklung geht der Vorstand davon aus, dass diese Wertminderung nur vorübergehend ist.

Angaben zum Anteilsbesitz:

	Kapitalanteil %		Eigenkapital		Ergebnis	Jahr
VentureTech Equity-Partners GmbH, Frankfurt am Main	100,0	TEUR	-973	TEUR	-503	2013
Nanostart Russia Holding GmbH, Frankfurt am Main	100,0*	TEUR	-1.521	TEUR	-219	2013
Nanostart Asia Pte. Ltd. (vormals Nanostart Singapore Pte. Ltd.), Singapur	100,0**	TSGD	-	TSGD	-	
New Asia Investments Pte. Ltd. (vormals Nanostart Asia Pacific Pte. Ltd.), Singapur	31,6	TSGD	14.954	TSGD	-516	2012
NAMOS GmbH, Dresden	26,0	TEUR	-793	TEUR	-272	2012
Lumiphore Inc., Berkeley	21,4***	TUSD	-54	TUSD	403	2013

* Davon werden 1,0% mittelbar über die VentureTech Equity-Partners GmbH gehalten.

** Die Anteile an der Gesellschaft wurden 2013 erworben. Der Jahresabschluss 2013 liegt bislang nicht vor.

*** Gemäß Jahresabschluss per 30. Juni 2013

Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen beinhalten ausschließlich Ausleihungen an VentureTech Equity-Partners GmbH, Frankfurt am Main mit EUR 3.757.863,51 (Vj.: TEUR 3.658.143,48)

Anlagenspiegel

Entwicklung des Anlagevermögens

	Anschaffungs-/Herstellungskosten				
	01.01.2014 EUR	Zugänge EUR	Umgliederung EUR	Abgänge EUR	30.06.2014 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	22.177,60	2.948,00	0,00	7.308,66	17.816,94
II. Sachanlagen					
Betriebs- und Geschäftsausstattung	212.305,99	848,00	0,00	42.389,22	170.764,77
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.645.906,88	311.713,57	0,00	0,00	1.957.620,45
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	3.658.143,48	99.720,03	0,00	0,00	3.757.863,51
3. Beteiligungen	12.237.305,41	148.040,00	0,00	165.756,49	12.219.588,92
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	144.605,64	5.500,02	0,00	0,00	150.105,66
	17.685.961,41	564.973,62	0,00	165.756,49	18.085.178,54
	17.920.445,00	568.769,62	0,00	215.454,37	18.273.760,25

Anlagenspiegel

Entwicklung des Anlagevermögens

	Abschreibungen			
	01.01.2014 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	30.06.2014 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	20.154,27	1.323,03	6.711,33	14.765,97
II. Sachanlagen				
Betriebs- und Geschäftsausstattung	173.195,49	6.362,80	41.294,65	138.263,64
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00
	193.349,76	7.685,83	48.005,98	153.029,61

Anlagenspiegel

Entwicklung des Anlagevermögens

	Buchwert	
	30.06.2014 EUR	31.12.2013 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.050,97	2.023,33
II. Sachanlagen		
Betriebs- und Geschäftsausstattung	32.501,13	39.110,50
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.957.620,45	1.645.906,88
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	3.757.863,51	3.658.143,48
3. Beteiligungen	12.219.588,92	12.237.305,41
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	150.105,66	144.605,64
	18.085.178,54	17.685.961,41
	18.120.730,64	17.727.095,24

(2) Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr mit EUR 12.319.987,10 (Vj: EUR 12.872.826,93) enthalten. Die übrigen Forderungen sind in-nerhalb eines Jahres fällig

(3) Eigenkapital

Das in das Handelsregister eingetragene Grundkapital der Gesellschaft zum Bilanzstichtag beträgt EUR 6.240.000,00.

Das Grundkapital der Nanostart AG ist somit eingeteilt in 6.240.000 Stückaktien, die allesamt auf den Inhaber lauten.

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 28. August 2013 ist der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 27. August 2018 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bar- oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmals um insgesamt bis zu EUR 3.120.000,00 zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann (genehmigtes Kapital 2013/I). Zum 30. Juni 2014 besteht ein noch nicht ausgenutztes genehmigtes Kapital in Höhe von EUR 3.120.000,00.

(4) Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen pauschale Risikovorsorge für das Beteiligungsportfolio, rückständigen Urlaub, Prüfungskosten, Prozesskosten, Aufsichtsratsvergütungen, ausstehende Eingangsrechnungen sowie drohende Verluste.

(5) Verbindlichkeiten

	30.06.2014		31.12.2013	
	Gesamt TEUR	Restlaufzeit bis 1 Jahr TEUR	Gesamt TEUR	Restlaufzeit bis 1 Jahr TEUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	64	64	34	34
Sonstige Verbindlichkeiten	7	7	56	56
	71	71	90	90

Angaben und Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

(6) Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten im Wesentlichen Gewinne aus dem Abgang von Finanzanlagen sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

(7) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen im Wesentlichen Fremdleistungen, Werbe- und Reisekosten, Raumkosten, Rechts- und Beratungskosten, sowie Verluste aus dem Abgang von Finanzanlagen.

Sonstige Angaben

(8) Organe der Gesellschaft

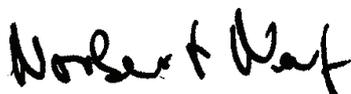
Vorstand im Geschäftsjahr war:

- Herr Marco Beckmann, Kelkheim (bis 15.7.2014)
- Herr Norbert Neef, Rechtsanwalt, Berlin (seit 16.7.2014)

Dem Aufsichtsrat gehörten im Geschäftsjahr 2014 an:

- Herr Norbert Neef, Rechtsanwalt, Berlin (Vorsitzender) seit 07.01.2013.
- Herr Diplom-Betriebswirt Achim Lindner, Vorstand der Börsenmedien Aktiengesellschaft, Kulmbach (stellvertretender Vorsitzender).
- Herr Prof. Dr. Wolfgang M. Heckl, Professor der Experimentalphysik an der Ludwig-Maximilians- Universität, München.

Frankfurt am Main, den 31. Juli 2014
Der Vorstand



Norbert Neef

Kontakt

Herausgeber

Nanostart AG
Goethestraße 26 – 28
60313 Frankfurt am Main
www.nanostart.de
Email: ir@nanostart.de

Disclaimer

Die in diesem Halbjahresbericht publizierten Informationen stellen weder eine Empfehlung noch ein Angebot oder eine Aufforderung zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten, zur Tätigkeit von Transaktionen oder zum Abschluss irgendeines Rechtsgeschäftes dar. Die publizierten Informationen und Meinungsäußerungen werden von der Nanostart AG ausschließlich zum persönlichen Gebrauch sowie zu Informationszwecken bereitgestellt; sie können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die Nanostart AG übernimmt keine Gewährleistung (weder ausdrücklich noch stillschweigend) für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der in diesem Halbjahresbericht publizierten Informationen und Meinungsäußerungen. Die Nanostart AG ist insbesondere nicht verpflichtet, nicht mehr aktuelle Informationen aus dem Halbjahresbericht zu entfernen oder sie ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Die Angaben in diesem Halbjahresbericht stellen weder Entscheidungshilfen für wirtschaftliche, rechtliche, steuerliche oder andere Beratungsfragen dar, noch dürfen allein aufgrund dieser Angaben Anlage- oder sonstige Entscheide gefällt werden. Eine Beratung durch eine qualifizierte Fachperson wird empfohlen.

Konzept / Gestaltung

Quadriga Communication GmbH

www.nanostart.de

